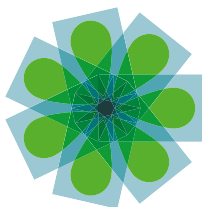


sozial
unterstützen
fördern



Woche
der
pflegenden
Angehörigen

spenden
sponsern
Partner:in
werden

Pflegende Angehörige im Mittelpunkt

Die im Jahr 2022 im Roten Rathaus mit dem ‚Berliner Pflegebär‘ geehrten pflegenden Angehörigen.



Eine ‚Woche‘ für die größte Pflegesäule in Berlin

Rund 85 % der Berliner Pflegebedürftigen werden zu Hause von pflegenden Angehörigen versorgt, über 50 % sogar ganz ohne Beteiligung von Pflegediensten. Auch in Pflegeheimen unterstützen Angehörige erheblich. Das sind weit mehr als 200.000 Menschen – Familienmitglieder, Partner:innen, Nachbar:innen und Freund:innen. Ein Großteil ist neben der Pflege zu Hause noch erwerbstätig. Allerdings müssen viele pflegende Angehörige ihre Arbeitszeit einschränken oder den Beruf aufgrund der Pflege ganz aufgeben. Aber auch Rentner:innen, darunter viele Hochaltrige, sowie Kinder und Jugendliche, die schon frühzeitig Pflegeverantwortung in ihren Familien übernehmen, gehören zu dieser vielfältigen Gruppe. Und jeder fünfte pflegende Angehörige ist nicht zuletzt aufgrund seines Engagements von Armut bedroht.

Ihrer aller Care-Arbeit ist von unschätzbarem Wert für die Gesellschaft und das Gemeinwesen. Sie entwickeln sich oft zu Expert:innen der eigenen Pflegesituation. Ohne ihren Einsatz würde sich der bereits bestehende Pflegezustand massiv verschärfen.

Die Leistungen dieser größten Pflegesäule unserer Stadt rückt die alle zwei Jahre im Mai stattfindende ‚Woche der pflegenden Angehörigen‘ in den Mittelpunkt. Anerkennung, Information, Austausch und entspannende Auszeiten von der Pflege stehen im Fokus. Als zusätzliches Zeichen der Anerkennung ist die Teilnahme an den vielfältigen Veranstaltungen für die pflegenden Angehörigen kostenfrei.

Die Fachstelle für pflegende Angehörige organisiert und koordiniert das von vielen Höhepunkten lebende Programm, unterstützt durch ein breites Bündnis Berliner Einrichtungen. Die Schirmherrschaft übernimmt traditionell der/die Regierende Bürgermeister:in.

Wertschätzung, Selbstfürsorge und Austausch

Der von der Berliner Schmuckdesignerin
Cornelia Stretz entworfene ‚Berliner Pflegebär‘.



Idee und Ziele der ‚Woche‘ 3 Schwerpunkte

Die ‚Woche der pflegenden Angehörigen‘ in Berlin ist eine Kulturwoche für pflegende Angehörige mit drei Schwerpunkten.

1.

Anerkennung und Wertschätzung

Pflege zu Hause findet im Stillen statt. Sie wird in der Gesellschaft zu wenig wahrgenommen und in ihrer Bedeutung für die Gesellschaft zu wenig wertgeschätzt. Die ‚Woche der pflegenden Angehörigen‘ schafft Öffentlichkeit, befördert die Wertschätzung und Anerkennung pflegender Angehöriger, fokussiert jedoch auch notwendige Veränderungen. Ziel ist, dass familiäre Pflege als gesellschaftlich wichtige und anerkannte Leistung mehr wertgeschätzt und anerkannt wird.

2.

Gesundheitsförderung und Selbstfürsorge

Pflege zu leisten erfordert viel Zeit und Kraft. Im Pflegealltag gibt es kaum Auszeiten. Hier setzt die ‚Woche der pflegenden Angehörigen‘ mit kostenfreien kulturellen Veranstaltungen an. Sie schafft kurze Auszeiten und zeigt Wege auf, wie Erholungsphasen in den Alltag integriert werden können. Sie bringt pflegende Angehörige zusammen und stärkt die Selbsthilfe.

3.

Information und Austausch

Nach wie vor wissen viele Hilfebedürftige nicht, welche Ansprüche sie haben und welche unterstützenden Angebote es gibt. Das Unterstützungssystem wirkt oft wie ein Pflege-Dschungel. Die ‚Woche der pflegenden Angehörigen‘ baut Brücken zum Unterstützungssystem und diskutiert im Austausch mit pflegenden Angehörigen auch seine Stärken und Schwächen.



© Katharina Kühnel

**Bunt, lebendig, laut und leise –
ein Programm für alle**

Das Programm der ‚Woche‘

Die ‚Woche‘ umfasst mehrere berlinweite Hauptveranstaltungen. Darüber hinaus können pflegende Angehörige in den Bezirken zahlreiche quartierbezogene Angebote wahrnehmen. Ein kleiner Einblick:

Ein Höhepunkt: Die Ehrengala mit der Verleihung des ‚Berliner Pflegebär‘

Auf der Ehrengala, zu der auch Vertreter:innen der Medien geladen sind, wird die von der Schmuckdesignerin Cornelia Stretz kreierte Ehrennadel ‚Berliner Pflegebär‘ verliehen. Diese erhalten ausgewählte, zuvor von einer breiten Öffentlichkeit nominierte, pflegende Angehörige. Die Geehrten repräsentieren die Vielfalt des Lebens und der Pflegesituationen in der Stadt. Gleichzeitig werden Bürger:innen geehrt, die sich bei der Entlastung und Wertschätzung pflegender Angehöriger besonders verdient gemacht haben. 2022 waren das eine Medienvertreterin, die Leiterin eines Pflegeheimes sowie ein Ehrenamtlicher. Namhafte Laudator:innen aus den Bereichen Pflege und Gesundheit, Kultur, Politik und Wissenschaft sowie musikalische Highlights setzen besondere Akzente. Auf einem Markt der Möglichkeiten präsentiert sich im Umfeld der Ehrengala die Breite der Berliner Unterstützungslandschaft. Auch Thementische zu Brennpunktthemen sind geplant.

Weitere Programmhilights

An weiteren Wochentagen laden ein Fest der Kulturen, ein Young Carers Festival sowie Dampferfahrten und Kino zu Entspannung und Austausch ein. Zudem soll der im Jahr 2022 im Abgeordnetenhaus durchgeführte Pflegepolitische Dialog fortgesetzt werden. Darüber hinaus bieten zahlreiche Organisationen Veranstaltungen und Aktionen für pflegende Angehörige in den Bezirken an. Dazu zählen Wohlfühltag, Informationsveranstaltungen, Spaziergänge, Pflegedialoge, Achtsamkeitstrainings und vieles Mehr. So entsteht jedes Mal aufs Neue ein buntes und lebendiges Programm, das verschiedene Interessen und Wünsche bedient.

Schon viel erreicht. Noch viel vor.

Jedes Jahr mehr Veranstaltungen

Die Idee zur ‚Woche‘ entstand 2011. Seit der ersten Ausführung 2012 wuchs die öffentliche Akzeptanz und die Zahl der Angebote stetig an.

Die ‚Woche‘ und ihre Veranstaltungen in Zahlen

	2012	2013	2015	2017	2019	2022 *
Berlinweit	5	7	8	9	9	9
Bezirklich	0	7	11	18	23	28

* Die geplante ‚Woche‘ 2021 wurde pandemiebedingt auf 2022 verschoben.



Erfolge der ‚Woche‘

Viele pflegende Angehörige erreicht

Seit 2012 findet das Event in zweijährigem Rhythmus statt. Mehrere tausend pflegende Angehörige konnten die kulturellen, informativen und unterhaltsamen Veranstaltungen inzwischen genießen. Dies ist ein großer Erfolg, der nur durch die Zusammenarbeit vieler engagierter Partner:innen und das Sponsoring vieler Unterstützer:innen möglich wurde.

Bewusstsein und Wertschätzung verankert

Das Bewusstsein für pflegende Angehörige und die Wertschätzung ihrer Leistungen ist bei den Partner:innen inzwischen fest verankert. Sie setzen sich mit Zeit, Engagement oder Spenden für eine Etablierung dieser Anerkennungskultur ein.

Engagement angestoßen

Viele pflegende Angehörige möchten sich an der Gestaltung von gesellschaftlichen Entwicklungen in Berlin beteiligen. Sie nutzen die ‚Woche‘, um auf bestehende Bedarfe, Probleme und persönliche Anliegen hinzuweisen. Sie erhalten eine wichtige öffentliche Plattform, um gehört zu werden und Gesicht zu zeigen. Insbesondere treten mit dem ‚Berliner Pflegebären‘ Geehrte häufig als Botschafter:innen für alle in Berlin lebenden pflegenden Angehörigen auf und bringen sich in verschiedene Debatten ein. Das natürlich immer freiwillig.

Werden Sie Teil der Erfolgsgeschichte

Schon viele Organisationen, Unternehmen und Einrichtungen haben die ‚Woche‘ unterstützt. Dieses Engagement hat entscheidend zu ihrem Gelingen beigetragen. Die ‚Woche‘ refinanziert sich im Wesentlichen über Spenden. Auch Sie können mit Ihrer Spende und Ihrem Einsatz zum weiteren Erfolg dieses in dieser Form deutschlandweit einmaligen Formats für pflegende Angehörige beitragen. Machen Sie mit und werden Sie Teil des Spender:innen- und Unterstützer:innenteams.



Einfache tatkräftige Hilfe, um die ‚Woche‘ zu unterstützen

Engagierte Kooperationspartner:innen sind für das Gelingen der ‚Woche‘ unerlässlich. Sie können uns unterstützen, indem Sie:

Werben

Werben Sie für die ‚Woche der pflegenden Angehörigen‘ auf Ihrer Webseite, über Social-Media-Kanäle und in Ihrem Unternehmen: Das Vorbereitungsteam entwickelt Informationstools wie Logos, Flyer, Plakate, Werbe- und Presstexte und stellt sie Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Kostenfreie Ehrenkarten verteilen

Die Ehrenkarten sind unsere Eintrittskarten für die zentralen Veranstaltungen der ‚Woche der pflegenden Angehörigen‘. Geben Sie diese gerne als Anerkennung an pflegende Angehörige weiter. Je mehr pflegende Angehörige wir mit der ‚Woche‘ erreichen, desto mehr Auszeiten, Unterstützung und Austausch schaffen wir.

Pflegende Angehörige für die Auszeichnung ‚Berliner Pflegebär‘ nominieren

Sie kennen pflegende Angehörige in Ihrer Organisation oder im privaten Umfeld? Dann nutzen Sie gerne Ihr Vorschlagsrecht und nominieren Sie pflegende Angehörige für den ‚Berliner Pflegebär‘. Schon mit der Nominierung schenken Sie ein Zeichen der Anerkennung.

Ehrenamtlich unterstützen

Für die zahlreichen Veranstaltungen der ‚Woche der pflegenden Angehörigen‘ braucht es immer tatkräftige Unterstützung. Wenn Sie bei einer oder mehreren Veranstaltungen zusammen mit einem engagierten und humorvollen Team anpacken wollen, melden Sie sich sehr gerne bei uns.

Werden Sie Kooperationspartner:in

Ihr Einsatz – Ein Gewinn für alle



Werden Sie Sponsor:in

Egal wie: Mit Ihrer Spende zeigen Sie Flagge für pflegende Angehörige

Ihre Spende macht die ‚Woche‘ erst möglich

Ein facettenreiches, kostenfreies Programm für pflegende Angehörige muss finanziert werden

Programm, Catering, Räume, Technik u. v. m. dafür braucht es Geld. Jeder Euro hilft uns dabei, die ‚Woche‘ auf die Beine zu stellen und der größten Pflegesäule eine wertschätzende Plattform zu schenken. Auch hierbei zeigt sich, Pflege ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

Nennung und Sichtbarkeit

Je nach Höhe der Spende erhält Ihre Organisation / Ihr Unternehmen eine öffentlichkeitswirksame Darstellung:

- Nennung auf der Webseite und Programmbroschüre
- Präsentation bei den Veranstaltungen, z. B. beim Markt der Möglichkeiten auf der Ehrengala
- Darstellung auf Fotowand und Logoteppich
- Laudation auf der Ehrengala bzw. Grußwort bei Veranstaltungen
- Benennung gegenüber Pressevertreter:innen u. v. m.

Bewerbung der ‚Woche‘

Bekannt gemacht wird die ‚Woche‘ über analoge wie digitale Kanäle. Printmedien, Programmbroschüren, Flyer, Pressearbeit kommen ebenso zum Einsatz wie die Webseite www.woche-der-pflegenden-angehoerigen.de und die Newsletter und Webseiten aller kooperierender Einrichtungen und Projekte sowie diverse Social-Media-Kanäle.

Spendenaufstellung

Eine detaillierte Spendenaufstellung finden Sie auf unserer Webseite. Die Ausstellung einer Spendenbescheinigung ist bei jeder Spende obligatorisch. Die Ausstellung einer Rechnung ist für Werbemaßnahmen möglich.

Ihr Interesse ist geweckt. Sprechen Sie uns einfach an.

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie die ‚Woche der pflegenden Angehörigen‘ unterstützen und so Ihr gesellschaftliches und soziales Engagement nach innen und außen kommunizieren.

In einer gemeinsamen Besprechung erhalten Sie alle weiteren Informationen zu diesem Projekt. Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch danach für offene Fragen zur ‚Woche der pflegenden Angehörigen‘ und einer gemeinsamen Zusammenarbeit zur Verfügung.

Mit herzlichem Dank für Ihr Interesse und freundlichen Grüßen,



Veronika Vahrenhorst

*Leiterin der Fachstelle für pflegende Angehörige,
i.A. der Initiativgruppe ‚Woche der pflegenden Angehörigen‘*

Kontakt

Fachstelle für pflegende Angehörige

Südstern 8–10 . 10961 Berlin

T 030. 6959 8897 / F 030. 61 07 45 44

info@woche-der-pflegenden-angehoerigen.de

Träger der Fachstelle:

Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e.V. /

Alt-Moabit 23 A . 10559 Berlin / www.diakonie-stadtmitte.de

Spendenkonto:

Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e.V. /

Bank für Kirche und Diakonie /

IBAN DE97 3506 0190 1557 9830 62 / BIC GENODED1DKD /

Verw. Zweck: Fachstelle für pflegende Angehörige – WdpA

„Initiativgruppe Woche der pflegenden Angehörigen“

 Fachstelle für pflegende Angehörige	 Kontaktstellen PflegeEngagement	 Unionhilfswerk Zentrale Anlaufstelle Hospiz
 ECHT UNERSETZLICH	 Pflege inNot	
 SCHWULEN BERATUNG BERLIN VIelfalt leBEN	 PFLLEGESTÜTZPUNKTE BERLIN Beratung rund um Pflege und Alter	
 KOBRA BERUF FAMILIE / PFLEGE VEREINBAREN	 WINDSCHATTEN BERLIN	
 Kompetenzzentrum Pflegeunterstützung kpu»	 wir pflegen! Berlin e.V.	

Die Gruppe wird fortlaufend um weitere Akteure erweitert.

Impressum

Herausgeber

Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e.V.

Fachstelle für pflegende Angehörige

www.diakonie-stadtmitte.de

Design

lilien-feld.de | Berlin

Druck

Pinguin Druck

Die Woche der pflegenden Angehörigen wird unterstützt von:



In Berlin sind weit mehr als 200.000 Menschen in die private Pflege von Angehörigen, Nachbar*innen und Freund*innen eingebunden. 4 von 5 pflegebedürftigen Menschen werden von ihnen zu Hause versorgt. Zwei Drittel ohne Unterstützung durch Pflegedienste auch in den höchsten Pflegegraden. Diese „pflegenden Angehörigen“ übernehmen damit mehr als die professionellen ambulanten und stationären Pflegeangebote zusammen. Es ist eine Leistung die von unschätzbarem Wert für die Gesellschaft ist.

Alle zwei Jahre findet die Woche der pflegenden Angehörigen in Berlin statt. Sie stärkt die Anerkennung für pflegende Angehörige und fördert gleichzeitig als kostenfreie und erfolgreiche Kulturwoche die „Selbst-Pflege“.

 woche-der-pflegenden-angehoerigen.de

Die ‚Woche‘ wird von der ‚Initiativgruppe Woche der pflegenden Angehörigen‘ (siehe S. 15) unter Leitung der Fachstelle für pflegende Angehörige organisiert.

info@woche-der-pflegenden-angehoerigen.de

Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e.V.

c/o Fachstelle für pflegende Angehörige

Südstern 8–10 . 10961 Berlin

T 030. 6959 8897 | F 030. 6107 4544



Fachstelle für
pflegende Angehörige

Diakonie 

Diakonisches Werk
Berlin Stadtmitte e.V.